

Partnerbetrieb Erwin Rumpf, Nortorf

Höchstleistung auf dem Spielfeld: Effiziente Rasenregeneration durch Präzisionstechnik bei der Nachsaat

Moderne Sportplatzpflege steht heute im Spannungsfeld zwischen steigenden Qualitätsansprüchen und dem Druck zur Nachhaltigkeit. Die Firma Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau begegnet dieser Herausforderung mit einer Kombination aus jahrzehntelangem Know-how und wegweisender Spezialtechnik. Das Ergebnis: Bessere Nebenqualität des Rasens, die für jeden Verein wirtschaftlich darstellbar ist.

Ein dichter, tiefgrüner Rasen ist weit mehr als nur Optik; er ist die Grundlage für die Sicherheit der Spieler und die Bepielbarkeit über die gesamte Saison hinweg. Als langjähriger Partner der SRS-Gruppe und Betreuer des preisgekrönten Grüns von Holstein Kiel („Pitch of the Year“) setzt das Team von Erwin Rumpf Maßstäbe in der professionellen Unterhaltungspflege in Norddeutschland.

Technik, die den Unterschied macht

Während herkömmliche Nachsaatverfahren oft mit hohen Saatgutverlusten kämpfen, erzielen wir mit Spezialmaschinen eine Effizienz, die durch wissenschaftliche Versuche belegt ist: Mit einer Keimrate von 96 % lassen sie Systeme wie Igelwalzen oder Streuwagen weit hinter sich. Optimale Nachsaat durch technische Feinheiten, die im täglichen Einsatz bei Erwin Rumpf entscheidende Vorteile bringen:

Der „Green Deal“ für den Sportplatz

Ein zentraler Aspekt der Philosophie von Erwin Rumpf ist die Nachhaltigkeit. Die optimale Technik kombiniert mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützt dies aktiv: Durch das kontinuierliche Einbringen junger Gräser ist die Grasnarbe vitaler und widerstandsfähiger. Dies schont nicht nur die Umwelt, sondern senkt langfristig die Betriebskosten der Vereine massiv.

- **Maximale Flächenleistung:** Dank einer hohen Arbeitsgeschwindigkeit können selbst große Sportanlagen zügig regeneriert werden, ohne das Zeitfenster für den Spiel- und Trainingsbetrieb unnötig einzuschränken.
- **Optimale Boden Anpassung:** Die Maschine passt sich exakt dem Höhenprofil kleiner Unebenheiten des Platzes an. Dies verhindert Fehlstellen in Senken oder auf Erhöhungen.

Erwin Rumpf: Kompetenz über die Maschine hinaus
Warum ist die Firma Rumpf der richtige Partner für Sportvereine? Weil erstklassige Technik nur in den Händen von Experten ihr volles Potenzial entfaltet. Hier kommt das umfassende Know-how des Teams ins Spiel:

- **Ganzheitliche Vitalitätsüberwachung:** Die Greenkeeper beobachten die Pflanzenvitalität und den Nährstoffbedarf individuell für jede Fläche, um punktgenau agieren zu können.
- **Bodenstruktur-Management:** Neben der Nachsaat beherrschen die Spezialisten das gesamte Spektrum der mechanischen Pflege – vom fachgerechten Vertikutieren bis hin zur Tiefenlockerung, um Bodenverdichtungen zu vermeiden und den Luft-Wasser-Austausch zu optimieren.

Vereine profitieren so von einer hochwertigen Dienstleistung, die auf den Erfahrungen im Profi-Sport basiert, aber durch effiziente Arbeitsabläufe und reduzierte Materialverluste auch für kleinere Budgets hochattraktiv ist. Mit Erwin Rumpf entscheiden sich Platzbetreiber für eine Partnerschaft, die auf **Qualitätsbewusstsein und Nachhaltigkeit** setzt.



Editorial

Liebe Sportfreunde,

mit dem Frühjahr beginnt nicht nur die neue Sportsaison im Grünen, sondern auch die Zeit, in der die Sportanlagen wieder in Bestform gebracht werden.

Nach dem Winter stehen Instandsetzungsarbeiten an, um optimale Bedingungen für Training, Wettkampf und Vereinsleben zu schaffen. Gepflegte Plätze sind dabei die Grundlage für Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Freude am Sport.

Umso mehr freuen wir uns, in diesem Zusammenhang einen neuen starken Partner in unserem SRS-Netzwerk begrüßen zu dürfen: die GALABO Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Münster. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie im Bau und der Instandhaltung von Beregnungsanlagen und einem Team von mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht das Unternehmen seinen Kunden kompetent zur Seite. In spezialisierten Teams bieten die Expertinnen und Experten ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Als Integrationsunternehmen verbindet die GALABO Garten- und Landschaftsbau GmbH unterschiedliche Fachbereiche und Kompetenzen zu ganzheitlichen, praxisnahen Lösungen für ihre Kunden.

Gemeinsam blicken wir motiviert auf die kommenden Monate und sagen: Herzlich Willkommen - auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Partnerbetrieb GALABO, Münster

Bauprojekt aus Augustdorf (2020)

Unser neuer Partner GALABO hat eine Freizeit- und Sportanlage umgebaut und dabei modernisiert.

Im Sommer 2020 wurde in Augustdorf ein erfolgreiches Bauprojekt umgesetzt, bei dem eine bestehende Kampfbahn umfassend zu einer modernen Freizeit- und Sportanlage umgebaut wurde. Bauherr war die Gemeinde Augustdorf, während die Planung und Bauleitung durch das Büro Peters + Winter aus Bielefeld erfolgte. Die Ausführung der Arbeiten übernahm die Firma GALABO Landschafts- und Sportplatzbau aus Münster. Die fotografische

Dokumentation stammt von Sandra Schuck im Auftrag der Polytan GmbH.

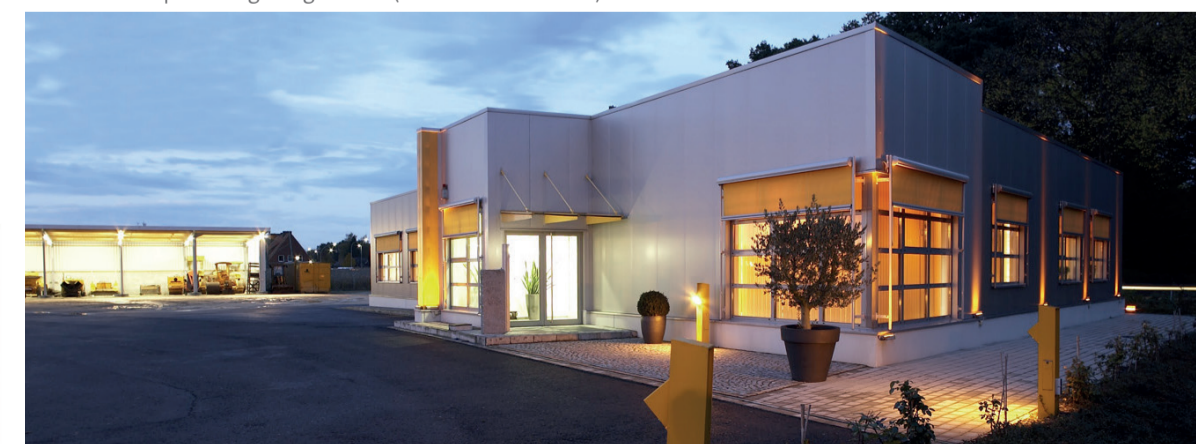
Im Rahmen des Projekts wurden zunächst Teile der bestehenden Anlage sowie das Naturrasen-Großspielfeld zurückgebaut. Anschließend entstanden zahlreiche neue Sport- und Freizeitangebote: Ein Kletterfelsen wurde errichtet, ebenso ein Multifunktionsspielfeld mit Kunststoffbelag und ein modernes Großspielfeld mit sand-kork-gefülltem Kunststoffrasen. Ergänzt wurde die Anlage durch eine Calisthenicsanlage für freies Krafttraining.

Darüber hinaus wurden neue Wege- und Aufenthaltsflächen mit Sitzbänken und Abfallbehältern geschaffen, Gebrauchsrasenflächen angelegt sowie neue Bäume gepflanzt, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die bestehende 400-Meter-Rundlaufbahn wurde instand gesetzt und mit einer neuen Beschichtung versehen.

Das Projekt stellt insgesamt eine gelungene Umwandlung der ehemaligen Kampfbahn in eine vielseitig nutzbare Sport- und Freizeitanlage dar.



Freizeit- und Sportanlage Augustdorf (Foto: Sandra Schuck)



GALABO Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Münster (Foto: STRATIEBO)

IMPRESSUM

Herausgeber:
SRS GmbH Sport-Rasen-Systeme
Eugenstraße 21
72622 Nürtingen
Telefon 07022/2169 12
Telefax 07022/216996
info@srs-sport.com
www.srs-sport.com

Redaktion:
Sven Bartölke, Wolfsburg

Verantwortlich
im Sinne des Pressegesetzes:
Sven Bartölke, Wolfsburg
Layout: Grunddesign GmbH



Sport- und Freizeitpark, Kaisheim

Sanierung der Sportanlagen in Kaisheim

1. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

In der Marktgemeinde Kaisheim wurden vor Kurzem die Sanierungsmaßnahmen an den Sportanlagen in Kaisheim erfolgreich abgeschlossen.

Zu den Hauptbestandteilen der Sportanlage zählten eine 400-Meter-Rundlaufbahn (Typ B), die sich mit einem südlich ausgebauten Segment und einem innenliegenden Naturrasenspielfeld auszeichnet, sowie zwei Allwetterplätze und ein Beachvolleyballfeld.

Die Rundlaufbahn sowie das südliche Segment waren bis dato jeweils mit einem Tennenbelag ausgestattet. Die beiden Allwetterplätze hingegen waren bereits mit einem Kunststoffbelag ausgestattet, der Verschleiß der Sportbeläge war jedoch signifikant. Dies führte letztendlich dazu, dass die sport- und technisch funktionalen Eigenschaften der Sportbeläge in ihrer Gesamtheit nicht mehr gegeben waren.

Auch das innerhalb der Laufbahn gelegene Naturrasenspielfeld wies einen starken Sanierungsbedarf auf. So konnte das Spielfeld beispielsweise aufgrund unzureichender Entwässerungseinrichtungen nach starken Niederschlägen oft über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden. Zudem wird das Erscheinungsbild des Rasens durch Unebenheiten, Fremdbewuchs und auch Rasenkrankheiten erheblich beeinträchtigt.

Auch in Kaisheim bestand bei vielen Bürgerinnen und Bürgern ein ausgeprägtes Bedürfnis, sich zu bewegen und Angebote für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen. Insbesondere Jugendliche bemängelten bereits seit langem den Zustand der Freizeiteinrichtungen. Hieraus entstand eine Idee der Marktgemeinde, die bestehenden Sportanlagen zu sanieren und die Sport- und Freizeitmöglichkeiten möglichst auszuweiten. Bei den Planungen des „Sport- und Freizeitparks Kaisheim“ wurden die verschiedenen Gruppierungen, Sportvereine und Schulen mit eingebunden. Der Name „Sport- und Freizeitpark“ verdeutlicht bereits die wesentlichen Planungsidee:

Es wird ein schwerpunktmäßig sportliches, aber auch spielerisches Angebot für Nutzer aller Altersgruppen vom Kind bis zum älteren Menschen bereitgestellt. Darüber hinaus richtet sich das Angebot auch an Nutzer mit unterschiedlicher Mobilität und Fitness – vom Leistungssportler bis zu bewegungseingeschränkten Menschen mit Behinderung sowie Rollstuhlnutzern.

2. Umsetzung der Baumaßnahme

a) Rundlaufbahn

Den Mittelpunkt der bestehenden Sportanlage bildet die Erneuerung der Rundlaufbahn, die derzeit noch mit einer Tennendeckschicht aus Ziegelsand ausgestattet ist. In Absprache mit den Nutzern wurde die Anlage von derzeit sechs Laufbahnen (Wettkampfanlage Typ B) auf dann noch vier Laufbahnen (sechs Bahnen im Sprintbereich, entspricht Wettkampfanlage Typ C) verkleinert, da dies den örtlichen Anforderungen genügt.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurde die Tennendeckschicht durch einen neuen, hochfunktionalen Belag ersetzt, der den sportlichen Anforderungen gerecht wird. Die Rundlaufbahn wird mit einem wettkampfstauglichen, hochwertigen Kunststoffbelag

des Typs A gemäß DIN 18035, Teil 6, in der Standardfarbe „Ziegelrot“ versehen. Im Zuge der Errichtung des neuen Sportbelags wurden die Randeinfassungen fachgerecht erneuert und fehlende Entwässerungseinrichtungen installiert.

a) Ausbau Segmente

Im nördlichen Segment wurde eine Rasenfläche entsprechend Aufbau des angrenzenden Naturrasenspielfeldes erstellt. Diese Fläche kann in Zukunft beispielsweise für das Aufwärmen sowie für Koordinationsübungen genutzt werden.

Im südlichen Segment wurde eine neue, den geltenden Normen entsprechende Kugelstoßanlage errichtet, welche zukünftig überwiegend durch den Schulsport genutzt wird.

b) Allwetterplätze

In Anbetracht des desolaten baulichen Zustands der bestehenden Allwetterplätze war eine weitere Nutzung nicht mehr möglich. In den Arbeitskreistreffen wurde von allen Beteiligten die Wiederherstellung eines funktionstauglichen Allwetterplatzes als eines der wichtigsten Ziele benannt.

Für den Schulsportunterricht standen keine adäquaten Alternativen zur Verfügung. Durch die Errichtung eines großflächigen Allwetterplatzes ist es nun möglich, in diesem Areal eine Vielzahl verschiedener Ballsportarten wie Volleyball, Basketball und Handball auf normgerechten Sportflächen auszuüben.

c) Beachvolleyball

Die Jugendlichen des Marktes haben ihren Wunsch geäußert, auch wieder eine Beachvolleyballanlage zu errichten. Dies entspricht dem allgemeinen Trend, dem zufolge Beachsportarten in den vergangenen Jahren eine signifikant höhere Bedeutung und Nachfrage im Breitensport erfahren haben.

Die Beachvolleyballanlage, welche sich bislang im nördlichen Segment befand, entsprach nicht länger den gegenwärtig geltenden Anforderungen. Auf dem nun gebauten Beachvolleyballfeld im Nahbereich zum Allwetterplatz können auch andere Beachsportaktivitäten wie beispielsweise Beach-Yoga oder Beach-Handball ausgeübt werden.

d) Naturrasenspielfeld inkl. Beregnungsanlage

Das Naturrasenspielfeld innerhalb der Rundlaufbahn wies in Teilbereichen Unebenheiten auf und war stark mit Fremdbewuchs durchsetzt. Im Zuge der durchgeführten Baugrunduntersuchungen wurden Mängel an der bestehenden Rasentragschicht sowie den Entwässerungseinrichtungen festgestellt.

Der Umfang der Sanierung erfolgt gemäß den Empfehlungen des erstellten Baugrundgutachtens und den aktuell gültigen Sportplatzbaunormen. Demnach wurden die bestehenden Rasentragschichten ausgebaut und durch neue, normgerechte Rasensubstrate ersetzt. Des Weiteren wurden die fehlenden bzw. unzureichend vorhandenen Drainageeinrichtungen ergänzt, sodass eine möglichst umfassende Nutzung des Spielfeldes in Zukunft wieder ermöglicht wird.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wurde eine vollautomatische Versenkregneranlage installiert, die das Spielfeld und die angrenzenden Segmente bewässert.

e) Erschließung & Treffpunkte

Aufgrund der Verkleinerung der Rundlaufbahn wurden auch die unmittelbar angrenzenden, umlaufenden Pflaster- bzw. Pflegestreifen einschließlich der Barriere erneuert.

Gestalterisch wurden die Wege durch Pflasterbeläge aufgewertet und durch kleine Platzsituationen ergänzt. Durch entsprechende Sitzmöglichkeiten werden ideale Treffpunkte bzw. Inseln für Pausen geschaffen. Zudem tragen die Sitzmöglichkeiten dazu bei, miteinander ins Gespräch zu kommen und Barrieren abzubauen.

f) Barrierefreiheit/ Inklusion

Das Ziel des Projekts war die Schaffung eines neuen Sport- und Freizeitparks in Kaisheim, in dessen Einrichtungen auch Menschen mit Behinderung uneingeschränkt willkommen sind.

Aufgrund der topografischen Gegebenheiten ist die Sportanlage vom Ort aus nicht barrierefrei erreichbar. Es wurde daher beschlossen, zeitnah einen Stellplatz für Menschen mit Beeinträchtigung unmittelbar an der Sportanlage (auf dem Plateau) zu errichten. Von diesem Stellplatz aus sind sämtliche oben beschriebenen Bereiche der Sport- und Freizeitanlage jetzt barrierefrei erreichbar.



Schritt 1: Zustand vor der Sanierung



Schritt 2: Bauphase Abbruch



Schritt 3: Aufbau Allwetter Beachvolleyball



Schritt 4: Bauphase Rasenspielfeld mit Rundlaufbahn und Entwässerung



Schritt 5: Bauphase Rundlaufbahn



Schritt 6: Fertigstellung

